



Kreis-BB, Lokales, Aufmacher

Sindelfingen: Hauptsache der Deckel kommt

10.07.2013 - Von Chefredakteur Jürgen Haar

Den Irritationen zum Trotz: Der Sindelfinger Gemeinderat hat gestern abend einstimmig grünes Licht für die Beteiligung der Stadt am Lärmschutztunnel über der A 81 gegeben und gleichzeitig das Regierungspräsidium aufgefordert, jetzt schnell mit dem Planfeststellungsverfahren zu beginnen.



Die Zeit drängt, aber trotzdem will man sich im Sindelfinger Rathaus nicht unter Druck setzen lassen. Wegen der finanziellen Beteiligung der Städte Sindelfingen und Böblingen sowie des Landkreises war es zum Streit zwischen den Oberbürgermeistern gekommen (die SZ/BZ berichtete). Wir wurden als die Bremser hingestellt, kritisierte CDU-Fraktionschef Walter Arnold die unschöne Situation der letzten Wochen. Jetzt will Sindelfingen zum Treiber für den Ausbau der A 81 werden. Wir wollen den Deckel, wir haben den Deckel schließlich auf den Weg gebracht, so Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer.

Gleich dreimal widmete man sich gestern in der vorletzten Sitzung vor den Sommerferien dem Autobahnausbau zwischen Böblingen und Sindelfingen. Erst ging es nicht-öffentlich um die Details einer Vereinbarung zwischen Bund, Land, dem Landkreis und den beiden Städten über den Bau des 850 Meter langen Lärmschutztunnels am Goldberg. Dann gaben die Mitglieder der Bürgerinitiative Leise A 81 den Gemeinderäten ihre Sicht mit auf den Weg.

Wir brauchen Ihre Hilfe: Anne Graf von der Bürgerinitiative appellierte in der Bürgerfragestunde eindringlich an Gemeinderat und Stadtverwaltung, die Finanzierungsvereinbarung schnell unter Dach und Fach zu bringen: So viel Geschichte gibt es auf dem Goldberg, jetzt brauchen wir auch eine Zukunft.

Aus Sicht von Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer liegt der Schwarze Peter aber nicht bei der Stadt: Wenn das Regierungspräsidium die Dinge so umsetzt, wie sie besprochen sind, dann geht es schnell. Noch aber habe man keine abschließende Version der Finanzierungsvereinbarung auf dem Tisch, also gibt es auch nichts, was wir unterschreiben könnten.

Gemeinderat und Verwaltung stünden nach wie vor zum A-81-Deckel, aber wir können keine Risiken in nicht absehbarer Höhe eingehen. Er sei sich mit seinem Böblinger Amtskollegen Wolfgang Lützner einig, dass wir das Risiko für die Städte begrenzen müssen. Man müsse nun zeitnah einen Termin auf der Fachebene mit Vertretern der Kommunen und des Regierungspräsidiums machen, um die offenen Fragen zu klären.

Der Sindelfinger OB kritisierte im Gemeinderat, dass in letzter Zeit das Gerücht gestreut worden wäre, Böblingen und der Landkreis hätten die Finanzierungsvereinbarung bereits unterschrieben. Das stimmt nicht, so Dr. Vöhringer. Diese unterschiedlichen Informationen führten so von Zeit zu Zeit zu Verwirrungen.

Bau-Bürgermeisterin Dr. Corinna Clemens bestätigte, dass man in einzelnen Punkten mit Böblingen und dem Landkreis nicht hundertprozentig einig sei, aber dies würde das Verfahren nicht bremsen. Nach unserer Lesart besteht kein Hinderungsgrund mehr für das Planfeststellungsverfahren, so Dr. Clemens. Im Sindelfinger Gemeinderat waren sich alle Fraktionen einig, dass die Stadt nicht in eine Kostenfalle laufen darf, so CDU-Fraktionschef Walter Arnold. Für die Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Ingrid Balzer ist klar, dass die Stadt nur nach ihren finanziellen Möglichkeiten agieren kann.

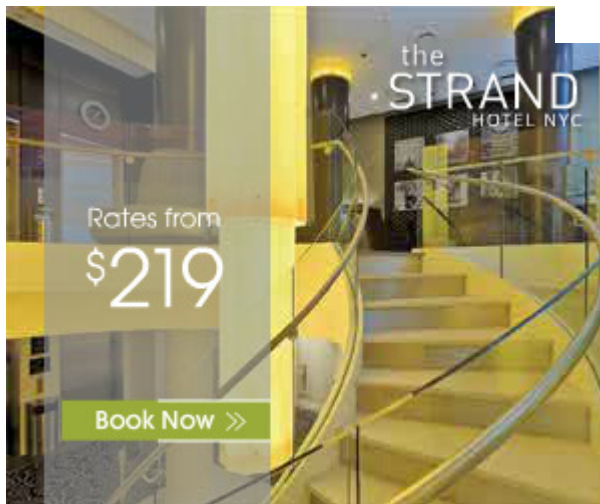
Weil Sindelfingen und Böblingen im Kreis der Partner das kleinste finanzielle Volumen haben, müssen wir sorgfältig verhandeln, sagte SPD-Fraktionschef Andreas Schneider-Dölker. Dass der öffentliche Konflikt zwischen den CDU-Oberbürgermeistern den Spekulationen Tür und Tor geöffnet hat, wollte Schneider-Dölker nicht unter den Tisch fallen lassen. Gerade weil es die Irritationen gegeben hat, brauche man jetzt ein öffentliches Signal, sagte Grünen-Sprecher Hans Grau. Wie die Tunnel-Oberfläche einmal aussehen soll, ist für den Fraktionsvorsitzenden der Grünen egal: Hauptsache der Deckel kommt.

Mit der Entscheidung von gestern abend könnte es jetzt schnell zur Vereinbarung kommen, wenn die letzten Hürden aus dem Weg geräumt sind. FDP-Fraktionschef Andreas Knapp hat deshalb schon einmal eine Sondersitzung des Gemeinderats in den Blick genommen. In einem Punkt aber würde es von den Liberalen Widerstand geben. Dass die Städte die Baulast für den Tunnel übernehmen, wäre politisch und wirtschaftlich undenkbar, so Knapp. So sieht es auch der Oberbürgermeister: Die Baulast darf uns nicht aufgedrückt werden.

Auf klare Vereinbarungen mit dem Bund drängt auch Stadtrat Richard Pitterle (Die Linke): Wir müssen uns absichern, damit es nicht so läuft wie bei der B 464. Es darf nicht sein, dass wir wegen Verzögerungen an den Kostensteigerungen beteiligt werden, so Pitterle.

Oberbürgermeister Dr. Vöhringer kündigte an, dass es wegen der Vereinbarung zu einer Sondersitzung des Gemeinderats im Sommer kommen könnte.

So schön grün soll die Welt zwischen Böblingen und Sindelfingen einmal aussehen, wenn der Deckel über der A 81 gebaut ist. Bild: Stampe/A, Montage: z



Das könnte Sie auch interessieren



Neue Leiterin im Kreistierheim

Zum 1. August fängt sie an: Ute Andok ist die neue Tierheim-Leiterin in Böblingen. Bisher kam die Position einem Schleudersitz gleich. **mehr...**



Geld verdienen! 300€ am Tag

Die Strategie ist bekannt für ihre Effektivität und wird deshalb oft von professionellen Händlern genutzt. **mehr...**

ANZEIGE



Wochenlang Bankdaten abgezapft

Perfektes Duplikat: Das falsche Kartenlesegerät, mit dem eine Betrüger-Bande im Real-Markt auf der Böblinger Hulb wochenlang Bankdaten von... **mehr...**



Sindelfingen ist das Vorbild

24 Spieler tummelten sich beim Trainingsauftakt des Fußball-Landesligisten FC Gärtringen. Nur der neue Torwart Alen Arnautovic fehlte. Und... **mehr...**



Hohes Unfallrisiko bei Radlern

Das Sommerwetter lockt zahlreiche Radler wieder auf die Straßen. Leider steigt damit auch das Unfallrisiko, so die Polizei. Allein am... **mehr...**



Knüller: iPad für 19,90€!

Centauktionen machen es möglich - über 1.000 iPads für 19,90 Euro. Wir haben es getestet. **mehr...**

ANZEIGE

[hier werben](#)

powered by plista